



30. Juli 2021

Volkswagen und TraceTronic gründen neocx – ein Joint Venture für automatisierte Software-Integration

- Partner bauen Plattform für hochautomatisiertes Testen und Integrieren von Fahrzeugsoftware und digitalen Funktionen auf (sog. CI/CT Factory)
- Volkswagen will mit CI/CT Factory die Entwicklung digitaler Funktionen beschleunigen
- TraceTronic verbreitert mit der Implementierung der CI/CT Factory für Volkswagen seine Kapazität, gesamtgesellschaftliche Lösungen für globale Hersteller anzubieten

Wolfsburg/Dresden – Volkswagen stärkt seine Kompetenzen für die Integration von Software im Fahrzeug. Leistungsfähige Fahrzeugfunktionen sind heute nur durch das vernetzte Zusammenspiel vieler Einzelkomponenten aus Software und Hardware realisierbar. Diese Komponenten zusammenzuführen und im Gesamtverbund zu testen, wird für Volkswagen zu einer zentralen Entwicklungsaufgabe. Mit der ACCELERATE Strategie will Volkswagen die Software-Integration ins Fahrzeug und damit das digitale Kundenerlebnis zu Kernkompetenzen ausbauen. Dafür hat das Unternehmen gemeinsam mit TraceTronic, einem weltweit führenden Anbieter von Lösungen für das Testen und Integrieren von Fahrzeugsoftware, ein Joint Venture gegründet. Die Partner halten jeweils 50 Prozent. Das Gemeinschaftsunternehmen neocx wird eine sogenannte Continuous Integration/Continuous Testing (CI/CT) Factory aufbauen.

Dabei handelt es sich um eine Plattform, die leistungsstarke Werkzeuge für das hochautomatisierte Testen und Integrieren von Fahrzeugsoftware und vernetzten Diensten bündelt. Volkswagen will so die Entwicklung digitaler Funktionen beschleunigen, u.a. bei „Over-the-Air“-Updates, die Volkswagen Besitzern von ID.Fahrzeugen alle drei Monate zur Verfügung stellt. Zuvor werden die Neuerungen durch Lösungen von neocx integriert und getestet. Damit ist das neue Gemeinschaftsunternehmen ein elementarer Baustein im Entwicklungsprozess.

Thomas Ulbrich, Volkswagen Vorstand Technische Entwicklung: „Mit ACCELERATE haben wir uns zum Ziel gesetzt, das Automobil zu einem softwarebasierten Produkt weiterzuentwickeln. Dabei wird die effiziente und sichere Software-Integration ins Fahrzeug für Volkswagen zu einem erfolgskritischen Wettbewerbsfaktor. Mit unserem neuen Joint Venture neocx legen wir einen wichtigen Grundstein, um in diesem Bereich unsere Kompetenz zu stärken und unseren Kunden ein erstklassiges digitales Fahrerlebnis zu bieten.“

Rocco Deutschmann, CEO der TraceTronic-Gruppe: „Wir freuen uns, dass Volkswagen mit TraceTronic eine Large Scale Implementierung einer CI/CT Factory für Volkswagen und Volkswagen Lieferanten aufbauen und betreiben wird. Mit unseren TraceTronic-Softwarewerkzeugen und unserem Know-how helfen wir unseren Kunden überall auf der Welt, Fahrzeugsoftware nach modernsten Methoden kontinuierlich zu integrieren und zu testen.“



Medienkontakt Volkswagen Communications

Stefan Voswinkel
Leiter Product Communications
Tel: +49 5361 970234
stefan.voswinkel1@volkswagen.de

Katrin Hohmann
Sprecherin Marke Volkswagen
Corporate Communications
Tel: +49 152 53203762
katrin.hohmann1@volkswagen.de

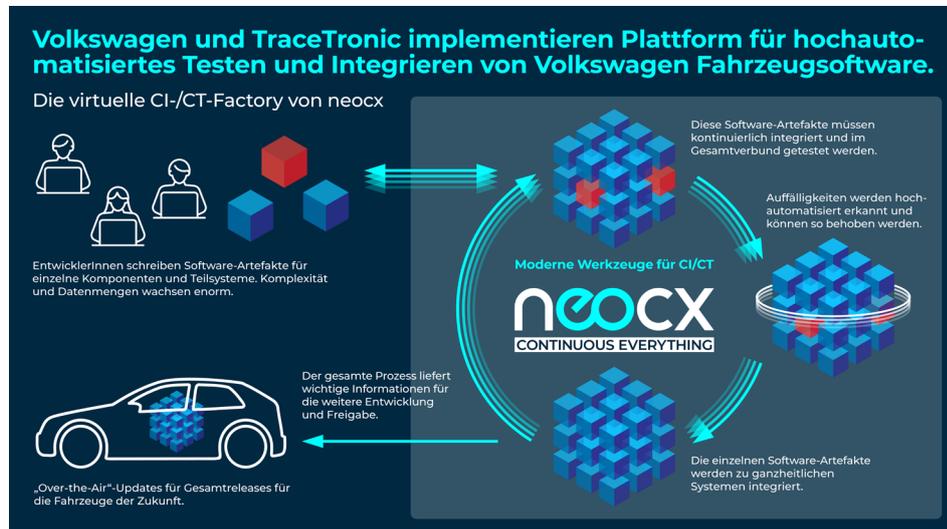
Medienkontakt TraceTronic

Julia Kretzschmann
Marketing
Tel: +49 351 205768960
julia.kretzschmann@tracetronic.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com





neocx implementiert mit der CI/CT Factory eine Plattform, die leistungsstarke Werkzeuge für das hochautomatisierte Testen und Integrieren von Fahrzeugsoftware und vernetzten Diensten bündelt.

Deutlich kürzere Entwicklungszyklen und schnellere Updates

Die CI/CT Factory von neocx soll skalierbare Entwicklungs- und Testwerkzeuge bereitstellen, die den exponentiell steigenden Software-Umfängen und Datenmengen im vollvernetzten Fahrzeug Rechnung tragen. Mit der CI/CT Factory sollen einzelne Softwarekomponenten frühzeitig in der Entwicklung zu ganzheitlichen Systemen – wie beispielsweise Fahrerassistenzsystemen – verbunden und auf Kompatibilität und Leistungsfähigkeit getestet werden. Als Basis dienen die leistungsstarken Lösungen von TraceTronic, zudem wollen die Partner den Funktionsumfang der Plattform kontinuierlich ausbauen. Zum Einsatz kommen neue Technologien und Testverfahren zum Beispiel aus den Bereichen Machine Learning, Data Analytics und szenariobasiertes Testen. Der konsequente Einsatz von Cloud Technologie ermöglicht zudem eine hochskalierbare Umgebung für das virtuelle Testen und Integrieren.

CI/CT Factory vereinheitlicht Test- und Integrationslandschaft

Volkswagen kann bei der Softwareentwicklung für seine vollvernetzten Fahrzeuge bereits auf Konzernsynergien zurückgreifen. Das konzerneigene Softwareunternehmen CARIAD entwickelt eine einheitliche Software-Plattform für die Fahrzeuge aller Konzernmarken. neocx ist ein weiterer Baustein auf dem Weg der Marke Volkswagen zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter und hat das Ziel, die von CARIAD entwickelten digitalen Funktionen in die Volkswagen Modelle zu integrieren, hochautomatisiert zu testen und noch schneller zu den Kunden zu bringen. Volkswagen arbeitet bei diesen Aktivitäten eng mit Audi und Porsche zusammen. Zukünftig soll die CI/CT Factory auch in den Schwestermarken zum Einsatz kommen und so die Test- und Integrationslandschaft im Volkswagen Konzern harmonisieren. Die einheitlichen Schnittstellen ermöglichen zudem die Einbindung von Entwicklungspartnern und Lieferanten sowie Drittanbieter-Tools.

Medieninformation



Die Arbeit an der CI/CT Factory startet umgehend. neocx wird nach agilen Methoden arbeiten und soll in den nächsten Jahren auf eine dreistellige Zahl an Mitarbeitenden anwachsen. Dafür sucht das junge Unternehmen weitere Expertinnen und Experten für seinen Hauptstandort Dresden sowie für die Zweigniederlassung Wolfsburg.



Trace Tronic ist ein international führender Lösungsentwickler für das automatisierte Testen und Integrieren von Fahrzeugsoftware. Den immer komplexer werdenden Fahrzeugfunktionen und den damit exponentiell steigenden Datenmengen begegnet TraceTronic mit konsequenter Automatisierung und einem Framework, das auch heterogene Softwarelandschaften einzubinden vermag. Lösungen Prozesse, Methoden und Werkzeuge von TraceTronic haben sich weltweit für die Integration und das Testen der Fahrzeugsoftware durchgesetzt.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 30 Standorten in 13 Ländern. Im Jahr 2020 hat Volkswagen rund 5,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3 und ID.4. Derzeit arbeiten weltweit rund 184.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe und Servicepartner mit 86.000 Mitarbeitern. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter konsequent voran.
